



## *Von gefüllter und erfüllter Zeit*

Sanduhren faszinieren viele von uns bis heute. Die feinen Körner rieseln unaufhaltsam von einem Behälter in den anderen. Man kann sie nicht festhalten, nicht zurückholen – nur beobachten.

Dieses Bild steht sinnbildlich für unsere Zeit. Minuten und Stunden verrinnen schnell, Tage und Monate ebenso. Oft haben wir das Gefühl, die Zeit laufe uns davon – und das selbst dann, wenn wir gerade Schönes erleben.

Viele von uns erleben den Alltag als beschleunigt. Métro, Arbeit, Schule, Familie, Freizeit, Einladung, Konzert – alles will seinen Platz haben. Wir sprechen wie selbstverständlich von Stress, der einfach dazugehört, manchmal sogar von „positivem Stress“, und arrangieren uns damit.



Doch möglicherweise bleibt dabei wenig Raum für die Frage nach dem Ziel, dem Sinn und nach der Orientierung oder dem inneren Halt dabei. Diese Erfahrung teilen Erwachsene ebenso wie Kinder und Jugendliche, die zwischen Leistungsanforderungen und Freizeitaktivitäten kaum zur Ruhe kommen.

Hinzu kommt, dass viele von uns früh gelernt und verinnerlicht haben: „Wir müssen weiterkommen“. Die nächste Etappe erreichen, Ziele erfüllen, Erwartungen gerecht werden. Auch in Paris, dieser Stadt der Möglichkeiten spüren wir diesen Druck besonders. Manchmal fragen wir uns, ob ständiges Vorankommen allein genügt. Vielleicht sehnen wir uns in bestimmten Augenblicken auch danach, tiefer zu leben – mit innerer Klarheit, mit tragfähigen Beziehungen, innerer Zufriedenheit, falls hilfreich auch mit einem Glauben, der trägt und Sinn gibt?

Unsere Lebenszeit besteht aus Phasen und Übergängen: Kindheit und Erwachsenwerden, Ausbildung und Beruf, Familie, Engagement, Verantwortung. Vieles davon ist wertvoll und notwendig – und gleichzeitig legt sich die Frage nahe, ob wir dabei auch innerlich erfüllt werden und irgendwie wachsen und reifen können.

Vielleicht werden wir beim Übergang von einem zum nächsten Jahr auch etwas wehmütig und wünschen uns, wir hätten die Zeit anhalten können. Bestimmte Augenblicke würden wir gern zurückdrehen. Vielleicht hätten wir uns mehr Zeit füreinander nehmen sollen, als die Kinder klein waren. Vielleicht hätten wir mehr mitfühlen und besser zuhören sollen – dem Partner, einer

Freundin, einem Freund, der Sorgen hatte. Vielleicht hätten wir uns öfter Muße gönnen sollen, nicht nur im Urlaub, sondern auch im Alltag.

Gerade zu Beginn eines Neuen Jahres könnten wir erkennen: Jetzt ist die Zeit, eine gute Gelegenheit, neu hinzuschauen. Wir könnten uns vornehmen, bewusster mit unserer Zeit umzugehen. Zeit für uns selbst. Zeit für die Natur, für das Spiel der Wolken am Himmel. Zeit für Menschen. Zeit für gute, anregende Lektüre. Und warum nicht auch Zeit für Gott?

Vermutlich führt uns der Weg im neuen Jahr, hier und da auch in eine Kirche: mit ihrer besonderen Atmosphäre und Ausdruckskraft, mit ihren Bildern und Glasfenstern, den Zeichen von Glauben und Geschichte. Solche Momente können sich manchmal heilig anfühlen – Augenblicke, in denen wir den Atemschlag zwischen Zeit und Ewigkeit erahnen können.



Kirchen wollen Orte sein, die uns zuflüstern: „Dein Leben ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab, ohne Möglichkeit anzuhalten und die Sonne zu genießen“.

„Heute muss ich in deinem Haus einkehren“, sagt Jesus zu Zachäus. Diese Einladung gilt uns jeden Tag neu. Das „Heute Gottes“ ist der ruhende Pol in unserem Alltag – im ruhigen ebenso wie im gehetzten, terminreichen Tag.

Zu Beginn dieses neuen Jahres dürfen wir uns daran erinnern: Das Heute Gottes ist die eigentliche Dimension unseres Lebens. Sie trägt uns auch dann, wenn wir am Abend müde und erschöpft sind. Innehalten vor Gott – wie wir es im Gebet, der Meditation oder im Mitfeiern eines Gottesdienstes tun – ist keine zu erfüllende Erwartung Gottes, sondern erfüllt letztlich unser Leben und uns selbst.

Wir dürfen uns ermutigen lassen, im neuen Jahr hier und da bewusst innezuhalten, denn unsere Zeit will nicht verrinnen oder versanden, sondern uns erfüllen. Sie steht in Gottes Händen!

So glaubt Ihr Pfarrer  
Markus Hirlinger

*Herzlichst danken wir*

dem **Heiligen Nikolaus und seinem Engel** für den schönen Besuch - nicht nur für die Kinder!



Ebenso danken wir Nina Roßbach, Christina Cristiani und ihrem Sohn Samuel sowie unserer Sofia, die dieses Jahr wieder besonders viele und schöne **Adventskränze** dekoriert haben. Der Gesamterlös von 1.160 € kommt dem Waisenhaus in Bangui zugute.





Danke auch an alle Helfer und Helferinnen beim Vorbereiten unserer Adventsfeier - auch an unsere Au-Pairs fürs Keksebacken – an alle kreativen Hände beim **Christbaumaufstellen**



und Schmücken und an Nikita Sorokine und Anna Homenya für die berührende musikalische Gestaltung an Heiligabend und am Weihnachtsmorgen. Besonders danken wir unserer diesjährigen Violinistin Angel, die uns bei diesen Festgottesdiensten mit ihrem engelsgleichen Spiel verzauberte.

Menschen aus Lateinamerika danken für die finanzielle Unterstützung der **Aktion Adveniat** mit unserer Weihnachtskollekte von 415,79 €. Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen eintreten – oft unter Einsatz des eigenen Lebens.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Aleksandra Cierpiska und Sofia und allen Kindern für die Gestaltung des **Krippenspiels**. Es war wieder sehr berührend und ermöglichte, die Weihnachtsbotschaft auf diese besondere Weise näher zu bringen. MERCI BEAUCOUP !

## *Dankgottesdienst – Eucharistischer Segen für 2026*

In ein gesegnetes neues Jahr 2026 wollen wir mit Vertrauen und Zuversicht starten und für uns selbst und die uns nahestehenden Personen um Gottes Segen bitten. **Am Donnerstag, den 1. Januar um 17 Uhr** feiern wir den Neujahrsgottesdienst mit eucharistischem Segen. Auch diesen Gottesdienst wird unsere Violinisten Angel mit ihrem Spiel verschönern. Bei einem anschließenden Glas Sekt möchten wir gerne mit Ihnen auf ein segenreiches Jahr anschossen! Seien Sie herzlich willkommen!

## *Sternsinger - Gottesdienst*



Am **Sonntag, den 4. Januar** kommen die Sternsinger zu uns in den Gottesdienst, um uns die weihnachtliche Botschaft zu überbringen und uns ein gesegnetes Jahr zu verkünden.

Die Aktion richtet den Blick nach Bangladesch, wo trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche in dem südasiatischen Land arbeiten müssen, sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Mit unserer Kollekte helfen wir Partnerorganisationen, die Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Vielleicht kann dies auch Ihre Kinder (bis ca. 12 Jahre) motivieren, anderen Kindern auf diese Weise zu helfen und bei den Sternsingern mitzumachen

Wir proben am **Sonntag, den 4. Januar vor dem Gottesdienst um 10 Uhr**. Über die Teilnahme Ihrer Kinder bitten wir um eine kurze **Mitteilung bis Samstag, 3. Januar** an [info@kgparis.eu](mailto:info@kgparis.eu). Wer über Bekleidung oder andere Materialien zur Ausstattung der Heiligen verfügt, kann sie ergänzend zu dem vor Ort Vorhandenem gerne mitbringen. Auch Kronen sind vorhanden.

## *Au-Pair Treffen*

Die Au-Pairs treffen sich im neuen Jahr wieder am **Dienstag, den 6. Januar ab 21 Uhr** in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche. Die weiteren Treffen finden dann am Donnerstag, den 15. und 29. Januar bei uns in der 38 rue Spontini statt und ein weiteres Treffen dann am Dienstag, den 20. Januar erneut in der evangelischen Christuskirche.

## *Krabbelgruppe*

Auch in 2026 wird wieder gekrabbelt! Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir spielen, singen, tanzen und turnen wieder gemeinsam **mittwochs von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr** in den Räumlichkeiten der katholischen Gemeinde.

Kontakt und Anmeldung: Jasmin Stieg: [stieg.jasmin@gmx.de](mailto:stieg.jasmin@gmx.de)

## *Erlebniswochenende der Firmlinge*

Unsere 24 Firmlinge treffen sich vom **9. bis 11. Januar** zu einem Besinnungswochenende in Cerfroid bei Brumetz, 70 km nordöstlich von Paris, um sich intensiv mit sich selbst und ihrem Glauben und dem Leben Jesu auseinander zu setzen und auch neu und anders kennen zu lernen. Sie sind zu Gast in einem alten Klostergebäude beim Orden de la Sainte Trinité. Wir wünschen ein bereicherndes Wochenende und eine gute Zeit!

## *Frauenkreis*

Seien Sie herzlich willkommen zum ersten Treffen im neuen Jahr am **Donnerstag, den 15. Januar** – dieses Mal **am Nachmittag um 14:30 Uhr** im Abbé-Stock-Saal. Wir unterhalten uns überwiegend in deutscher Sprache bei Kaffee und Kuchen und freuen uns immer über neue Gesichter und neue Geschichten. Seien Sie herzlich willkommen!

## *Erstkommunionvorbereitung*

Die Erstkommunionkinder treffen sich zum ersten Mal im neuen Jahr am **Samstag, den 17. Januar um 14:30 Uhr**. Bei unserem vierten Treffen geht es um den Ablauf und die Bedeutung des Gottesdienstes. Auf den Austausch und die Gespräche mit Ihren Kindern freuen wir uns erneut.

## *Kindergottesdienst*

Am **Sonntag, den 18. Januar** feiern wir parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst! Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und rege Beteiligung. Falls Sie Freude haben das Kindergottesteam zu unterstützen, wenden Sie sich gerne an uns.

## *Ökumenischer Gottesdienst im Januar*

Ende Januar feiern wir immer mit unserer evangelischen Schwestergemeinde eine gemeinsame Wortgottesfeier. Wir laden Sie herzlich am **Sonntag, den 25. Januar um 11 Uhr** zu uns ein. Wir freuen uns, dass unsere Glaubensgeschwister mit Pastorin Barbara Franke aus der rue Blanche in unsere Kapelle kommen.



## *Ki-Ko-Fi und Minis*

Unsere Gruppe trifft sich wieder am **Sonntag, den 25. Januar** im Anschluss an den Gottesdienst. Gestärkt durch das selbst mitgebrachte Picknick starten wir danach in die nächste Unterrichtseinheit und freuen uns auf Euer Kommen!

## *Stellenausschreibung Bufdi 2025/2026*

Zwar hat unsere derzeitige Bundesfreiwillige Sofia Heudorfer noch nicht einmal Halbzeit, aber ihre Nachfolge will gut vorbereitet sein. Deshalb eröffnen wir ab sofort das Bewerbungsverfahren für die Stelle in 2026/2027. Die Bewerbungsgespräche planen wir am Samstag, den 21. März. Sollten Sie junge Leute kennen, die Interesse an der Stelle haben könnten, oder Sie noch Kontakt zu Gemeinden oder Schulen in Deutschland haben, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie ihnen die Ausschreibung (in der Anlage) zukommen lassen würden. Herzlichen Dank dafür!

## *Wir gratulieren ...*

... unseren neuen Ministranten Luc Boujard, Matheo Domingues Weigert und Ferdinand Aziz. Die ganze Gemeinde wünscht euch viel Freude an eurem Dienst und dankt den bisherigen MessdienerInnen, die zuverlässig und treu ihren Dienst tun!



## Termine im Januar 2026

|           |                    |                           |  |
|-----------|--------------------|---------------------------|--|
| Do        | 01.01.             | 17:00 Uhr                 | Neujahrsgottesdienst mit Orgel und Violine und Eucharistischem Segen             |
| Sa        | 03.01.             | 18:30 Uhr                 | Französischer Gottesdienst   |
| So        | 04.01.             | 10:00 Uhr<br>11:00 Uhr    | Probe der Sternsinger<br>Deutschsprachiger Gottesdienst mit Sternsängern         |
| Di        | 06.01.             | 21:00 Uhr                 | Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde                                    |
| Mi        | 07.01.             | 15:15 Uhr                 | Krabbelgruppe  |
| Fr-<br>So | 09.01. –<br>11.01. | 19:00 Uhr –<br>14:30 Uhr  | Besinnungswochenende Firmlinge in Brumetz –<br>Maison de la Trinité              |
| Sa        | 10.11.             | 18:30 Uhr                 | Französischer Gottesdienst   |
| So        | 11.11.             | 11:00 Uhr                 | Deutschsprachiger Gottesdienst   |
| Mi        | 14.01.             | 15:15 Uhr<br>20:00 Uhr    | Krabbelgruppe<br>Kirchengemeinderat  |
| Do        | 15.01.             | 14:30 Uhr<br>21:00 Uhr    | Frauenkreis<br>Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde                      |
| Sa        | 17.01.             | 14:30 Uhr<br>18:30 Uhr    | Erstkommunion – Katechese 4<br>Französischer Gottesdienst                        |
| So        | 18.01.             | 11:00 Uhr                 | Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst                            |
| Di        | 20.01.             | 21:00 Uhr                 | Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde                                    |
| Mi        | 21.01.             | 15:15 Uhr                 | Krabbelgruppe  |
| Sa        | 24.01.             | 18:30 Uhr                 | Französischer Gottesdienst   |
| So        | 25.01.             | 11:00 Uhr<br>Im Anschluss | Ökumenische Wortgottesfeier. Danach Stärkung mit Würstchen<br>Ki-Ko-Fi und Minis |
| Mi        | 28.01.             | 15:15 Uhr                 | Krabbelgruppe  |
| Do        | 29.01.             | 21:00 Uhr                 | Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde                                     |
| Sa        | 31.01.             | 18:30 Uhr                 | Französischer Gottesdienst   |
| So        | 01.02.             | 11:00 Uhr                 | Deutschsprachiger Gottesdienst   |

## Kontakt

|   |  |
|---|--|
| <b>Adresse:</b><br>Katholische Gemeinde Deutscher Sprache<br>Mission Catholique de Langue Allemande<br>38, rue Spontini<br>F - 75116 Paris    | <b>Kontakt:</b><br><b>Sekretariat: Sabine Romoli</b><br><a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10<br><b>ADiA: Sofia Heudorfer</b><br><a href="mailto:bufdi@kgparis.eu">bufdi@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 81<br><b>Pfarrer Markus Hirlinger</b><br><a href="mailto:pfarrer@kgparis.eu">pfarrer@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 80 |
| <b>Deutsche Bankverbindung:</b><br>Commerzbank<br>Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“<br>IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00<br>BIC: DRESDEFF370 | <b>Französische Bankverbindung</b><br>Société Générale<br>IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132<br>BIC: SOGEFRPP  |